

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 287.

Dienstag, 14. Oktober 1930.

64. Jahrgang.

Kunstaussstellung „Hessen-Nassau“.

In der Galerie Banger.

Der „Reichsverband bildender Künstler“ (Gau Westdeutschland) zeigt in den Bangerschen Kunsthallen (Luisenstrasse) seine dritte Ausstellung „Hessen-Nassau“. Sie umfasst über 120 Gemälde und Plastiken und bietet eine interessante Uebersicht über das Schaffen und in so schwerer Zeit doppelt schwierige Ringen der Künstler. Vertreten sind vor allem Künstler aus Frankfurt, Wiesbaden, Kassel und zwar rangieren die Frankfurter Maler der Zahl nach an erster Stelle. Man findet in dieser Schau ausser-



Mulot-Wiesbaden. Im Schnee.

ordentlich beachtenswerte Kunstwerke, die zum Kauf besonders bei den zeitgemäß niedrig gehaltenen Preisen reizen. Der Besuch war gleich am Eröffnungs-Sonntag erfreulicherweise stark. Zu den bekannten Künstlern aus Wiesbaden, einem Voelcker der immer stark und vornehm-persönlich sich gibt, zu Wolf-Malm, Mulot, Dahlen mit seinen stimmungsvollen Rheinbildern, zu Th. v. Stiernberg, der ein fleissig durchgearbeitetes Porträt bringt und manch anderem sind neue Namen getreten, die Interesse wecken, unter den Bildhauern seien heute nur genannt August Bischoff, Kreuchen, Belz, Mertens; die Frankfurter Gruppe führt Cissarz, der zwei repräsentative Bilder schickte, ein Selbstporträt und einen Frauenakt am Strande. Die Ausstellung, die wir noch eingehend besprechen werden, ist geöffnet von 9—13 und von 15—18 Uhr; ihr Besuch ist sehr zu empfehlen.



Duisberg-Wiesbaden, März-morgen im Wettersteingebirge.

Erstaufführung im Kleinen Haus.

Ist das nicht nett von Colette?

Ja, es ist nett — der Verfasser dieses Schwankes Max Bertuch will eine Antwort haben, also! Einen Schwankdichter macht er zum Helden, der Vielschreiber ist, bei seiner neuen Idee aber über einen tuten Punkt stolpert. Er weiss sich Rat, er führt einfach im Leben die Situation herbei, bei der er während der Dichtung seines Stückes ratlos war. Wie sich's im Leben dann gestaltet, ist's recht und wird einfach kopiert — übrigens immer das beste Rezept für den Dichter: Gestaltung aus Selbsterlebtem! Und jene Situation? — der Mann zwischen zwei Frauen, von denen keine seine Frau ist, indessen jede von beiden glaubt, die andere sei es. Eine drollige Situation, die zu nettem Geplänkel mit Worten und Eifersüchteleien zwischen den beiden Frauen führt und sich noch toller gestaltet durch einen tolpatschigen, dreisten Liebhaber, der aus der Nachbarschaft hereinschneit und durch einen Diener, der im Leben des Dichters Freund und Darsteller seiner Hauptrollen ist. Die Entwicklung geht nun so, dass der Dichter sich in die eine Frau verliebt — natürlich — er hat nun nur nötig, zu photographieren, zu stenographieren und das Stück ist fertig. Den Schluss lässt er als Theater im Theater spielen, zeigt die Lösung in einer Probe des fertigen Lustspiels auf der Bühne mit jenen beiden Frauen als Darstellerinnen und jenem Freund als Helden. Bei dieser Probe aber versagt Colette, jene Dame, in die sich der Dichter verliebt hat. Sie mag nicht hier in der Welt des Scheins ein Gefühl heucheln, das im Leben echt war (sie liebt den Dichter nämlich). Der Dichter, der auf der Probe ist, springt in der Rolle für den Helden ein und nun spielt Colette ihre Rolle und sinkt ihm an die Brust. Nett von Colette!

Dieser Schlussakt, der die Nervosität und die Hemmnisse der Morgenarbeit im Theater zeigt, ist ein wenig lang geraten, sonst aber ist das Stückchen delikat und munter und originell, auch gut gewürzt durch ein paar musikalische Leckerbissen, reizvolle Chansons und flotte Tänze, für die Willy Rosen verantwortlich ist.

Die Freude an dem Schwank wird durch die lustige Darstellung noch gesteigert. Breittkopf köstlich als der gerissene Autor zwischen den zwei Frauen, natürlich-humorvoll auch im Vortrag der Lieder. Frl. Sedina und Frl. Mayer sind zwei aparte Probe-Frauen, jene keck und lieb, diese mehr gefühlvoll und blond. Kleinert als Diener und Schauspieler! Mit einer hellen freien Heiterkeit spielt er die Szenen prachtvoll herunter. Zirner gibt einen Sportler und Liebhaber mit breitem Humor. Lehmann macht sich um die Rolle des gepeinig-

(Fortsetzung Seite 4.)

Moden-Tee im Kurhaus.

Zweimal im Jahre, im Frühling und zu Herbstbeginn, ist im Kurhaus die grosse Premiere einer fraulichen Angelegenheit, zweimal im Jahre zeigen sie alle gespannt, erregt, stärker interessiert als im Theater und Film, bei den Vorführungen der neuen Mode und schauen, was ihnen da, geschickt arrangiert, vom Scheinwerferlicht bestrahlt, vorgeführt wird, die neuen Kleider, die Kostüme, die Mantel, Schmuck, Hüte, alles, was nur irgend zu dem Anzug der Dame gehört; vorgeführt von den Mannequins, die mit den Vorzügen des neuen Kleides oft selbst so gut zur Geltung bringen können. Auch die Herren sind oft dabei, kein Wunder, denn — das geschieht ja doch im letzten Grunde für sie! — wie wenig zieht sich die Frau schön an — für den Mann!

Am Samstag führte im Kleinen Saal und im Wein-

Modehaus J. Hertz

Neuheiten vor (die Hüte in geschmackvoller Ausführung die Firma Kleinfen und Kipp). Modehaus Hertz wahrte wieder seinen guten alten Ruf, in den Kleidern auch den individuellsten Wünschen der Damen zu dienen. Sicherer Geschmack, Lebenssinn und ein technisch hochstehendes Können trafen hier zusammen und schufen eine Serie von Tages- und Abendtoiletten, die auch schärfster Kritik standhalten. Der schwierigen Wirtschaftslage angepasst, bewegen sich die Preise in durchweg mäßigen Grenzen.

Deutlich erkennbar strebt die Mode wieder trotz der pittoresken Abwechslung nach der vornehm-schaffälligen Form. Glanz und Luxus bleibt dem Nachmittags-Tee- und Abendkleid vorbehalten.

Schlicht aber chic waren die Kleidchen für den Nachmittag aus Tweed und aus Krepp mit Ledergürtel oder Pikeegarnituren; oft kasackartig in russischen oder Tunikformen. Die Jacke dazu kurz, die Allergeruesten halten es mit dem Bolero. Der Mantel meist schwarz mit Pelz, riesenhoch und umrahmende wie Schutzbarrieren wirkende Kragen aus Pelz, viel damit wird verwandt, oft farbig gefüttert, wie das es fordert. Auch die Jacke ist reich verbrämt mit Pelz. Tausend schwarze Kleider und jedes hat eine andere Garnitur! Auch türkis und rosa Putz sowie Silberlamé kommen zu Wort. Tages- und Abendkleider sind einfach in der Linie, kompliziert in der Ausarbeitung. Beim Nachmittagskleid oft kleine schöne Schösschen. Zum Abendkleid ist das Schöne beliebt, wir sahen ein schwarzes mit Silberlamé, sehr apart in der Wirkung.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme umseitig).

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Antonius und Cleopatra“. Kleines Haus: 20 Uhr: „Ist das nicht nett von Colette?“. (Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11—13 und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tausenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum. — Ausstellung der Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden im Neuen Museum 10—13 u. 15—17 Uhr.

Spiel: Im Kurhaus ab 17 Uhr, ab 21 Uhr.

Tennisplätze: Nerotal und Blumenwiese.

Golf: Platz am Chausseehaus. — Am Kurgarten.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast — Walthalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich. Wiesbadener Hof täglich 20—1 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Palastkonditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich.

Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Die Abendkleider waren durchweg von malerisch-ästhetischem Reiz, sehr lang, teilweise mit Schleppe, oben umso sparsamer; viel Spitzen, wieder Blumen im Ausschnitt, weiche anschmiegende Stoffe, oft recht günstig mit Silberlamé unterbrochen. Ein Goldbrokatkleid mit Schleppe war ein imposantes Festkleid von besonders persönlicher Note und Eleganz. Aller nur mögliche Glanz und Luxus war diesen Kleidern angetan, Gedichte, Wunderwerke von Meisterhand; lauter Beifall immer wieder. Die Vorführungen folgten in einer Abwechslung und Angeregtheit, dass man nicht aus dem Schauen heraus kam.

Kurhaus Wiesbaden**Dienstag, den 14. Oktober 1930.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Die Zigeunerin“ Balfe
2. Grossmütterchen Langer
3. Meine Nachbarin, Polka Waldteufel
4. Fantasie aus der Oper „Carmen“ Bizet
5. Dollar-Walzer Fall
6. Im D-Zug, Galopp Blon

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Im Herbst“ O Köhler
 2. Eine Album Sonate R. Wagner
 3. Variationen über ein Negerlied R. Wuerst
 4. Spielmanns Abschied, Romanze O. Höser
- Trompete-Solo: Kammermusiker M. Exss.
5. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Ch. Gluck
 6. Intermezzo aus der Oper „Das korsische Gesetz“ W. v. Simon
 7. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Grosser Marsch in h-moll F. Schubert
 2. Ouverture zu „Genoveva“ R. Schumann
 3. Venezia e Napoli, Tarantelle F. Liszt
 4. Menuett G. Bolzoni
 5. Fest-Ouverture R. Volkmann
 6. Canzonetta J. L. Nicode
 7. Fantasie aus der Oper „Jolanthe“ P. Tschaikowsky
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 15. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

21 Uhr in der modernen Tanz-Diele:

Gesellschafts-Abend.

Donnerstag, den 16. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20 Uhr im kleinen Saale: **E. Issberger-Haldane**
„Wie messe ich meine Lebensereignisse aus meiner Hand“.

Freitag, den 17. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**20 Uhr: **Sonder-Konzert.** Solistin: Emilie Fricke.

Samstag, den 18. Oktober:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**16 Uhr: **Mode-Tee.****Kurhaus Wiesbaden**

Neues

Geschicklichkeitsspiel

Auf Einzelnummern bis neunfache Auszahlung

Spielzeit: nachmittags ab 17 Uhr
abends ab 21 Uhr**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Dienstag, den 14. Oktober 1930.

241. Vorstellung.

7. Vorstellung.

Stammreihe B.

In der neuen Inszenierung:

Antonius und Cleopatra

Trauerspiel von Shakespeare.

Deutsch von Wolf Graf Baudissin.

Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Marcus Antonius	Triumpir	August Momber
Octavius Caesar		Maarus Liertz
M. Aemilius Lepidus		Paul Gerhards
Sextus Pompejus		Herbert Dimoser
Domitius Enobarbus		Frank Falkner
Eros	Freunde des Antonius	Gustav Albert
Scarus		Paul Wiegner
Dercetas		Hans Bernhöft
Philo		Gustav Albert
Maecenas		Kurt Sellnick
Dolabella	Freunde des Caesar	Paul Wiegner
Proculejus		Paul Gerhards
Thyreus		Hilmar Manders
Varrius	Piraten, Freunde des Pompejus	Gustav Albert
Menas		Hilmar Manders
Canidius, Befehlshaber bei Antonius		Otto Brenner
Euphronius, ein alter Lehrer		B. v. Heyden
Ein Wahrsager		Max Andriano
Alexas, Hofmeister der Cleopatra		Gustav Schwab
Mardian, Obereunuche		B. von Heyden
Diomedes, ein vornehmer Ägypter		Otto Brenner
Ein Bote der Cleopatra		Peter Blanck
Ein Bauer		Max Andriano
Cleopatra, Königin von Ägypten		Lenore Fein
Octavia, Caesars Schwester		Herta Genzmer
Charmion, im Dienste der Cleopatra		Alice Treff
Iras, im Dienste der Cleopatra		Herta Ritter
Boten, Hauptleute, Soldaten, Diener und Gefolge.		
Schauplätze: 1. Bild: Alexandria, 2. Bild: Rom, 3. Bild: Pompejus Galere, 4. Bild: Rom, 5. Bild: Alexandria, 6. Bild: Vor und auf Pompejus Galere, 7. Bild: Rom, 8. Bild: Rom, 9. Bild: Actium, 10. Bild: Alexandria, 11. Bild: Caesars Lager in Ägypten, 12. Bild: Alexandria, 13. Bild: Alexandria, 14. Bild: Caesars Lager in Ägypten, 15. Bild: Alexandria, 16. Bild: Ein Königgrab, 17. Bild: Caesars Lager in Ägypten, 18. Bild: Ein Königgrab.		
Bühnenbilder: Gustav Singer.		
Technische Einrichtung: Theodor Schlein.		
Kostüme: Theo Lankers.		
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.		

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 15. Oktober: Bei aufgehob. Stammkarten:
II. Symphoniekonzert. Leitung: Erich Böhlke.
Solistin: Gitta Alpar (Gesang). Anfang 20 Uhr.Donnerstag, den 16. Oktober: Stammreihe C: 7. Vorstellung:
Gianni Schicchi. Hierauf: **Coppelia** oder das Mädchen mit den Emaille-Augen. Anfang 19.30 Uhr.Freitag, den 17. Oktober: Stammreihe E: 5. Vorstellung:
VI. Vorstellung im Wagner-Zyklus: Der Ring des Nibelungen. 1. Tag: **Die Walküre.** Anfang 18.30 Uhr.Samstag, den 18. Oktober, bei aufgehob. Stammkarten:
Carmen. Anfang 19.30 Uhr.Sonntag, den 19. Oktober: Stammreihe F: 6. Vorstellung:
Mignon. Anfang 19 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**

Kleines Haus

Dienstag, den 14. Oktober 1930.

229. Vorstellung.

7. Vorstellung.

Stammreihe I.

Ist das nicht nett von Colette?Musikalisches Lustspiel in drei Akten von Max Bertuch.
Gesangstexte von Kurt Schwabach. Musik von Willy Rosen.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Dr. Henri Griffonier	Paul Breitkopf
Colette	Lilly Sedina
Florence	Marga Mayer
Maurice Boulanger	Zdenko Zimny
Aristide Meunier	Robert Kleinert
Gaston Dubois	Karl Meisner
Roland	Guido Lehmann
Vally	Doris Voss

Tänze: Ritta Rokst.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 15. Oktober, bei aufgehob. Stammkarten:
Das Geld auf der Strasse. Anfang 20 Uhr.Donnerstag, den 16. Oktober: Stammreihe IV: 7. Vorstellung:
Sturm im Wasserglas. Anfang 20 Uhr.Freitag, den 17. Oktober: Stammreihe VI: 6. Vorstellung:
Kean oder Genie und Leidenschaft. Anfang 20 Uhr.Samstag, den 18. Oktober: Bei aufgehob. Stammkarten:
Pit-Pit. Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 19. Oktober: Bei aufgehob. Stammkarten:
Ist das nicht nett von Colette? Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausflüge**

mit Kur-Autobussen und Postautos

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Wochentag Kartennr.
Dienstag:			
Mainz, Dom	2.00	10.00	12.45
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Bad Ems	7.00	10.00	19.30
Römerkastell Saalburg			
Bad Homburg	7.00	14.00	20.00
Hohlenfels, Scheidertal, Aartal	6.50	14.30	19.30
Cronberg, über Königstein			
Bad Soden	4.00	15.00	19.0
† Nat.-Denkmal, d. Wispertal, Rüdesheim	7.00	14.30	19.00
† Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade Wilhelmstr., Tel. 28001 u. 28000; Lloyd-Reisebüro, Wilhelmstr. 56, Tel. 25865, Born & Schottenfels, Weberg. Tel. 25580, 25581; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. Tel. 28921, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 24404 u. 24405; Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, Tel. 27224; Aug. Engel, Tel. 27777; Fromhold, Kranzplatz 3, Tel. 26108; Rapp, Taunusstr. 9, Tel. 24581.

**Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt****Entzückende Herbstneuheiten
in Nachmittags- u. Abendkleidern
Stoff- und Pelz-Mänteln
Mädchen- und Kinderbekleidung****zu sehr
vorteilhaften
Preisen****Schloss**
Langgasse 32**DOMSCHENKE**

Schürzenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon Sammelnr. 20351

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners, Soupers à la carte
Pilsner Urquell, Dortmunder Union, Münchner Pschorrbräu
Ausserlesene Weine, auch im Ausschank**DOMHOTEL**Jedes Zimmer mit fliessendem, kaltem
und warmem Wasser und Reichstelefon
Zimmer ab 4.— Mk., Pension ab 8.50 Mk., incl. Kurbäder
ab 9.50 Mk. Wiesbadener Kurdiät**Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.****Grösste Rheinterrassen**
Täglich KUNSTLER-KONZERTE
Restaurateur: Jos. Doerr**Vereinsbank Wiesbaden**Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen OrtenEigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen ReichsmarkE. G. m. b. H.
Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

baden

1930.

Colette?

von Max Bertuch
k von Willy Rosen-
mann.
Krauss.

Paul Breitkopf
Lilly Sedina
Marga Mayer
Zdenko Zimek
Robert Kleiner
Karl Meister
Guido Lehmann
Doris Voss

leim.
Ende etwa 22 Uhr

an
es Haus.

Stammkarten:
fang 20 Uhr.
IV: 7. Vorstellung
20 Uhr.
VI: 6. Vorstellung
t. Anfang 20 Uhr
Stammkarten:
b. Stammkarten:
? Anfang 20 Uhr

lüge

Postautos

Abfahrt	Kurhaus	Reichshaus
10.00	12.45	
9.30	20.00	
10.00	19.30	
14.00	20.00	
14.30	19.30	
15.00	19.00	
14.30	19.00	
15.00	19.00	
10.00	12.30	

entrale, Kolonnade
yd-Reisebüro, Wies-
tenfels, Weberg 2
n, Wilhelmstr. 4
n, Kaiser-Friedrich-
ayer, Kaiser-Friedrich-
s & Co., Theater-
l. 277 77; Fromhold
ustr. 9, Tel. 245 30

Wiesbaden's
deblatt

SS

bäder

assen

ri: Jos. Doerr

and Schedverkeht

angen.

uskunftserteilung

Tages - Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. Oktober 1930.

vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

G.

Andoig-Olsen, Hr. Ing., auf Reisen
Villa v. d. Heyde
P. C., Hr. m. 2 Söhnen, Metropole
Hilversum
E., Hr. Dr., München Zentral-Hotel
Münster i. W. Kaiserhof

H.

Hadeln, C., Hr., Cuxhaven Hotel Berg
Hilversum, L., Hr. Oberamtmann m.
Weisses Ross
Hilversum, O., Hr. Dir., Berlin, Hansa-Hotel
Hilversum, F., Hr., London Bellevue
Hilversum, L., Hr. Dr. med., Meschede
Hilversum, D., Hr. m. Fr., Koblenz
Hilversum, van der Vegt, A., Fr. Dr., Haag
Hilversum, G., Hr. Lehrer, Hameln

M.

Mans, K., Fr., Gau-Odenheim Viktoria-Hotel
Mans, M., Fr. Major, Haag Rose
Marbach, P., Hr., Berlin Grüner Wald
Marbe, M., Fr., Berlin Grüner Wald
van Marken, B., Hr. Bankier m. Fam.,
Hilversum Metropole
Markert, E., Hr., Meran Hotel Berg
Marquard, W., Hr. Lehrer, Cuxhaven
Marx, R., Hr., Köln Hotel Berg
Maaden, F., Fr., London Taunus-Hotel
Mehor, Th., Hr. G. d. I. m. Fr., Göttingen
G.O.B.-Heim, Leberberg 9
Menkin, L., Hr., Antwerpen, Englischer Hof
Metzger, A., Hr., Dillingen
Hof Reichspost-Reichshof
Meyer, P., Hr. m. Fr., Sylkenberg
Hansa-Hotel
Meyer, P., Hr., Augsburg Würzburger Hof
Michaelles, H., Hr. Kapitänleutnant m.
Fr., Eckernförde Hotel National
Misber, H., Hr. Dr. med., Brehne
Wiesbadener Hof
Mölbart, H., Hr. m. Fam., Umsbach
Neuer Adler
Möller, O., Hr., Bochum-Langendreer
Kölischer Hof
Moeller, Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Meldorf
Hotel Berg
Mordhast, Fr. m. Tochter, Dillenburg
Karlhof
Mühbauer, E., Hr. Bauinspektor m. Fr.,
Göppingen Luisen Hof
Müller, F., Hr. m. Fr., Mannheim
Kapellenstr. 30 I
Müller, A. W., Hr. Prediger, Zentral-Hotel
Frankfurt a. M.
Müller, W., Hr. Obering., Berlin Zentral-Hotel
Müller, J., Hr. Fabr., Guben Taunus-Hotel
Müller, P., Hr. Lehrer, Mappenheim
Hotel Vogel

N.

Nebel, A., Hr. m. Fam., Frankfurt a. M.
Pension Margaretha
Nerlich, W., Hr., Berlin
Evang. Hospiz Oranien
Neubauer, Chr., Hr., Hannover
Würzburger Hof
Nickel, A., Fr., Rüdesheim Zentral-Hotel
Nikola, E., Hr. Geh. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Riesa Weisses Ross
Noack, G., Hr. Dir. m. Fam., Berlin
Englischer Hof

O.

Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter
Hansa-Hotel
Oppler, A., Hr., Berlin Hotel Berg
Oscendryon, A., Hr. m. Fr., Amsterdam
Kaiserhof
Ott, H., Hr. m. Fr., Neusalza, Taunus-Hotel
Ottens, W., Hr., Elberfeld
Zur Stadt Biebrich

P.

Pacel, B., Hr. Hotelier, Heilgandamm
Hotel Nassau
Pastor, A., Fr., Krefeld Englischer Hof
Petrelly, H., Fr. Oberstl.-Wwe., Berlin
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Pfungst, F., Hr. Missionar m. Fr. u. Begl.,
Kaiserslautern Evang. Hospiz Oranien
Pleines, R., Hr. Arch., Norderney Metropole
Polte, G., Hr. Inspektor, Berlin-Schöneberg
Englischer Hof
Poortmann, W., Hr. m. Fr., Rotterdam
Schwarzer Bock
Prouss, O., Hr. m. Fr., Berlin
Bahnhofs-Pension
Prinzenberg, W., Hr. m. Fr., Krefeld
Goldener Brunnen
Prömmel, R., Hr. Architekt, Berlin-Dahlem
Englischer Hof
Pütterich, Fr. Dir. Dr., Frankenthal
Evang. Hospiz Oranien
Pump, M., Hr. m. Fr., Deutsches Haus

R.

Rademacher, H., Hr., Unna Hotel Berg
Randuel, A., Hr. m. Fr., Duxbury
Pension Fortuna
Raquet, C., Hr. Pfarrer, Elmendingen
Evang. Hospiz
Rauschert, E., Hr., Offenbach
Schulberg 7/9
Reichmann, O., Hr. Studienrat, Biedenkopf
Reichmann, R., Hr. Apotheker m. Fr.,
Dorsten Hotel Kranz
Reiners, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Köln
Neuer Adler
Rheinhold, O., Hr. m. Fr., Hannover
Sanatorium Nototal
Riggeberg, E., Hr., Milpe-Haase
Römerbad
Roddewig, A., Hr. Insp. a. D. m. Fr.,
Langenbaum Evang. Hospiz Oranien
Röbling, E., Hr. m. Fr., Gütersloh
Schwarzer Bock
Rönig, F., Hr. m. Fr., New York Kaiserhof
Rötter, A., Hr. Dr. med., Wickenrath
Deutsches Haus
Rohr, A., Hr., Ketsch Schulberg 7/9
Rolf, W., Hr. Bankdir. m. Sohn, Hannover
Rhein-Hotel
Rubach, K. H., Hr. Prok., Lübeck
Grüner Wald
Rubens, F., Hr. m. Fr., Unna (Westf.)
Englischer Hof
Riggeberg, E., Hr., Milpe-Haase
Goldenes Ross
Russell, E., Fr., Seattle (Wash.)
Viktoria-Hotel
Ruth, J., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hotel Silvana

S.

Sachweh, A., Hr., Saarbrücken
Palast-Hotel
Samson, E., Hr. Bankier m. Fr.,
Halle a. d. S. Englischer Hof

Sander, B., Fr., Giessen Domhotel

Sarrazin, R., Hr., Kassel Viktoria-Hotel
Seaholm, E. W., Hr. Ing. m. Fr., Detroit
Hotel Nassau

Schaefer, P., Hr. Chemiker Dr. m. Fr.,

Kaldenkirchen Domhotel
Schäfer, E., Hr. Hotelbes., Cuxhaven
Hotel Berg

Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg a. d. L.,

Hansa-Hotel
Schmidt, H., Hr. Fabr. m. Fr., Calw
Hotel Regina
Schmidt, O., Hr., Altona Neuer Adler
Schmidt, H., Hr., Porta Taunus-Hotel
Schneider, E., Fr., Zürich Englischer Hof
Scholz, A., Hr. Fabr., Schmiedeburg
Taunus-Hotel

Schreier, J., Hr. m. Fr., Berchtesgaden

Neuer Adler
Schulz, R., Hr., Münster
Hotel Reichspost-Reichshof
Schulz, L., Hr. m. Fr., Köln
Haus Dambachtal
Schwäb, J., Hr., Unna (Westf.)
Englischer Hof

Sedeldjian, H., Fr., Köln Weisses Ross

Seeler, M., Fr., Düsseldorf Rose
Solzer, G., Hr., Frankfurt a. M.
Friedrichstr. 31
Siebrecht, H., Hr. Ing., Hildesheim
Taunus-Hotel

Simone, Ch., Hr., Paris

Evang. Hospiz Oranien
Spicer, M., Fr., Seattle (Wash.)
Viktoria-Hotel
Springerts, H., Hr. Bankdir., Sangerhausen
Luisen Hof
Stahnke, G., Fr., Berlin Englischer Hof
Stahnke, G., Fr., Berlin Neuer Adler
Sternkopf, A., Hr. Dr. med., Brehne
Wiesbadener Hof

Stier, E., Fr., Frankfurt a. M.

Zum Bären
Stöter, K., Hr., Hannover
Wiesbadener Hof
Stohlmann, P., Hr. Fabr., Hamburg
Hansa-Hotel

Stork, A., Hr. m. Fr., Amsterdam Metropole

Stratmann, R., Hr. m. Sohn u. Tochter,
Witten Schwarzer Bock
Strauss, H., Hr., Zürich Grüner Wald
Streil, N., Hr. m. Fr., München
Hotel Reichspost-Reichshof

Strunk, G., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,

Bad Salzungen Englischer Hof
Stumpf, L., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Süss, W., Hr. m. Fr., Lenn a. d. L.
Pension Margaretha
Supper, P., Hr., Göppingen Viktoria-Hotel
v. Sydow, H., Hr. Oberst a. D. m. Fr.,
Wennesdorf i. S. Weisses Ross

T.

Tachibana, C., Hr., Tokio Hotel Berg
Tappe, W., Hr., Lübeck Schulberg 7/9
Thomson, A., Fr., Perthshire Quisisana
Thangmann, D., Hr. Dr. jur., Erlangen
Hansa-Hotel

Traurig, E., Fr. m. Tochter, New York

Schwarzer Bock
Tritschler, E., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Stuttgart Englischer Hof

V.

Vamos, L., Hr., Breslau Hansa-Hotel
Vannelli, A. F., Hr. m. Fr., Woodcliff
Vier Jahreszeiten
Vetter, W., Hr., Rüstingen
Schwarzer Bock

Vitalis, E., Fr., Frankfurt Hotel National

Vogel, B., Hr., Kassel Zum Bären
Voigt, H., Hr. Dir., Gräme Römerbad
Vollmer, H., Hr. m. Fr., Wieke Zum Bären
Vorwerk, F., Hr., Hagen Schulberg 7/9

W.

Wanner, J., Hr., Eichach Würzburger Hof
Weber, R., Hr. m. Fr., Berlin
Weisses Ross
Wegner, G., Fr., Berlin Hotel Berg
Weisenberg, Hr. Gerichtsassessor Dr.,
Unna Hotel Berg

Wenterling, G., Hr. Fabr. m. Fr.,

Scharzenberg Hotel Nassau
Werner, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Begl., Lodz
Evang. Hospiz Oranien
Werner, M., Fr., Walsrode Englischer Hof
Wiesbadener Hof

Werner, P., Hr. Ing. m. Fr., Kiel

Wertheim, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Wiener, B., Fr., Neuwed Neuer Adler
Williams, H., Hr., London Hotel Nassau
Winkler, M., Hr. Fabr., Metzingen
Metropole

Wunseh, A., Hr. m. Fr., Hockenheim

Hotel Silvana
Zander, L., Fr., Charlottenburg
Hotel Kranz
Ziemons, C., Hr., Darmstadt
Zur Stadt Ems
Zwerg, Cl., Fr. m. Kind, Durlach
Schwarzer Bock

Nach den Anmeldungen vom 13. Oktober 1930.

A.

Aichele, E., Hr. Reichsb.-Oberinspektor,
Cannstatt Goldenes Kreuz
Alexander, E., Fr., Berlin Hotel Nassau
Arit, M., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Arras, E., Fr., Saarbrücken Metropole
Aech, Hr. Stadtrat, Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel

Ashild, L. Fr. m. 2 Töchtern, Oslo

Palast-Hotel
Assmann, U., Fr., Berlin Englischer Hof
Astroth, H., Hr., Bielefeld Union
Atten, R., Hr. Buchdruckereibes.,
Wülfrath Grüner Wald
Au, E., Fr., Kreuznach Metropole
Auer, E., Fr., Gross-Gerau, Zur Stadt Ems
Aurin, E., Hr. Dir. m. Tochter, Hamburg

B.

Bachrach, Ch., Fr., Kassel Schwarzer Bock
Bach, B., Fr., Düsseldorf Englischer Hof
Backhaus, O., Hr. Dipl.-Ing., Essen
Kaiserhof

Bäuminger, K., Hr. Ing. m. Fam., Giessen

Metropole
Balzer, W., Hr., Frankfurt Metropole
Bardorff, S., Fr., Frankfurt Metropole
von Batocki, M., Hr. Gutshes., Königsberg
Weisses Ross

Baum, H., Hr., Hundheim Hotel Hoppel

Baumann, P., Hr. Verleger, München
Zentral-Hotel
Bechtold, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof

Beck, G., Hr. m. Fr., Esslingen

Evang. Hospiz
Becker, M., Fr. m. Tochter, Köln
Schwarzer Bock
Becker, M., Hr. m. Fr., Eneheim
Kölischer Hof

Behrendt, A., Hr. m. Fr., Jena

Palast-Hotel
Behrmann, C., Hr., Cleve Goldenes Kreuz
Bender, W., Hr. Obering. m. Fr.,
Braunschweig Hotel National
Benner, H., Hr., Fleisbach Hotel Berg
Benning, M., Fr., St. Ingbert
Kölischer Hof

Berg, D., Fr., Frankfurt a. M.

Schwarzer Bock
Bernhard, E., Fr. m. Begl., Frankfurt
Evang. Hospiz Oranien
Bernhardt, A., Hr. Ing., Cannstatt, Einhorn
Bestgen, A., Fr., Essen Englischer Hof
Bessey, H., Hr., Berlin Kaiserhof

Bilger, E., Hr., Schwenningen

Zentral-Hotel
Binger, Chr., Hr., Bad Berchbrich Einhorn
Baronin von Bistram, M., Fr., Kassel
Schwarzer Bock
Blaauw, C., Fr., Italien Eden-Hotel
Blcham, M., Fr. m. Begl., London
Hotel Nizza

Baron Blome, A., Hr. Gutshes. m. Fr. Baron,

Heiligenstetten Römerbad
Blocham, W., Fr. m. Begl., London
Viktoria-Hotel
Blumenfeld, F., Hr., Frankfurt
Grüner Wald

Boas, B., Hr., Berlin Grüner Wald

Bock, E., Hr. Dr. m. Fr., Duingen (Hann.)
Metropole
Bockenmühl, P., Hr., Düren Rose
Böhme, A., Hr. Bez.-Dir., Frankfurt a. M.
Bösstecker, O., Hr., Essen Zentral-Hotel
Boll, H., Hr. m. Fr., Walsdorf Einhorn
Bolte, O., Hr. Fabr., Cappenberg (Westf.)
Viktoria-Hotel

Bopp, H., Hr., Rotterdam Grüner Wald

Borges, G., Hr. Fabr., Osnabrück
Schwarzer Bock
Bossert, E., Hr. Dir. m. Fr., Essen
Schwarzer Bock

Bräumer, A., Fr., M'heim Hotel Nassau

Brandt, H., Hr., M-Gladbach Hansa-Hotel
Brenner, R., Hr., München
Zur Stadt Wiesbaden

Briggs, K., Fr., Marki b. Warschau

Uhlandstr. 4
Brinkmann, F., Hr., Hamburg Rose
Brüggemann, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Datteln Schwarzer Bock
ten Bruggen-Cate, J. D. Hr. Dr. m. Fr.,
Scheveningen Vier Jahreszeiten
Buch, K., Hr. Gerichtsassessor, Königsberg
Goldener Brunnen

Burgardt, V., Hr. m. Fr., Dortmund

Hotel Nassau
Buselin, H., Hr. Zeitungsverleger,
Düsseldorf Hotel Oranien

C.

Campbell, M. J., Fr., Brooklyn Rose
Capell, V., Hr., Bochum Englischer Hof
Carland, B., Hr., Brüssel Hotel Nassau
Carling, A., Hr., Köln Hotel Berg
v. Coker, E., Fr., Charlottenburg Rose

Comer, W., Hr., Berlin Zentral-Hotel

Courbmuch, W., Hr. Regierungsrat, Bremen
Kurböhl Hamburger Hof
Corleis, A., Fr. m. Begl., Koblenz
Evang. Hospiz Oranien

Cornel, W., Hr., Berlin Rose

Cramer, A., Hr. m. Fam., Bochum Domhotel
Crewinski, C., Fr., Haag Grüner Wald

D.

Danziger-Stockheim, Hr. Fabr.-Dir. Dr.,
Heidelberg Schwarzer Bock
Degenhardt, H., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Grüner Wald
Dehlfing, W., Hr. m. Fr., Essen Bellevue
Dehrendahl, H., Hr. Reichsb.-Oberst m. Fr.,
Essen Goldenes Kreuz

Deritz, H., Hr. m. Fr., Bad Tölz

Hotel Berg
Deutsch, L., Fr., Heilbronn Englischer Hof
Dietel, C., Hr., Hanau Hotel Hoppel
Dimpfel, O., Hr. Flugzeugakrobat,
Düsseldorf Schwarzer Bock

Dingfelder, S., Hr., Nürnberg Grüner Wald

Dirkler, H., Hr. Bergassessor,
Habichtswald b. Kassel Hansa-Hotel
Dispeker, S., Hr. Redakteur, Kassel
Englischer Hof

Dornheim, D., Fr., Lippstadt

Goldener Brunnen
Dunne, M. L., Fr., Brooklyn Rose
Dyotzhoff, H., Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg

E.

Eckardt, E., Fr., Dortmund Goldenes Kreuz
Eggner, A., Hr., Köln Grüner Wald
Eggert, M., Fr., Lehrerin, Berlin
Hotel Berg

Ehrhardt, M., Hr., Walldorf, Zum Falken

Rose
Eifler, C., Hr., Coburg Rose
Eitzen, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Emmert, A., Hr., Düren Zentral-Hotel
Eppstein, L., Hr. m. Fr., Zürich
Hotel Kronprinz

Eppstein, L., Hr. m. Fr., Zürich
Hotel Kronprinz
Ernst, L., Hr. Studiendir. Dr.,
Frankfurt-Höchst
*Extra, J., Hr., Norderney
Hansa-Hotel
Hotel Berg

F.

Fechner, E., Fr., Ortelsburg (Ostpr.)
Englischer Hof
Fechner, H., Hr., Aue
Römerbad
*Feldberg, W., Hr., Stettin
Metropole
Fichtinger, G., Hr., München
Wiesbadener Hof
Fiedler, K., Hr., Ludwigshafen
Goldenes Ross
Föge, Ae., Fr., Elberfeld
Freundenheim Bosholm
*Fillippucci, H., Fr., Paris
Palas-Hotel
Fischer, E., Fr., Dülken
Kölnischer Hof
Fischer, M., Hr. Prokurist, Dieringhausen
Kölnischer Hof
Foschbahn, W., Hr. m. Fr., Leipzig
Grüner Wald
*Freyschmidt, K., Hr. Oberlandwirtschafts-
rat, Hainhofer
Hotel Adler
Fritz, H., Hr. Dr. med., Wildbad
Grüner Wald
*Folmann, J., Hr., Hamm
Schwarzer Bock
Fopp, Chr., Hr. Kommerzienrat, Zürich
Englischer Hof
*Friedenberg, H., Fr., Düsseldorf Bellevue
*Gaessgen, H., Hr. Schriftsteller,
Ludwigshafen
Privathotel Albany

*Geisselmann, M., Hr. Rent., Frankfurt
Metropole
Genszer, P., Fr., Viersen
Hotel National
Gerber, E., Hr., Laus b. Dresden
Goldenes Kreuz
*Gerhards, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald
*Gerlach, W., Hr. stud. jur., München
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gerlach, E., Fr., Giessen
Metropole
Gerlach, H., Hr. Reg.-Baumeister, Berlin
Kaiserhof
*Gerlach, P., Hr., Hundheim, Hotel Happel
Gescher, E., Fr. stud. med., Schönhaue
Schwarzer Bock
Görges, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Neustadt
Kölnischer Hof
*Götz, L., Fr., Frankfurt
Metropole
Goldschmidt, A., Hr. Komm.-Rat, Nürnberg
Palas-Hotel
*Gollub, H., Fr., Saarbrücken
Metropole
Gompertz, L., Fr., Hannover
Palas-Hotel
*Gonzert, J., Hr., Hundheim
Hotel Happel
Gotthelf, T., Hr. m. Fr., Lodz
Hotel Kronprinz
*Gottwald, M., Fr., Darmstadt
Metropole
*Greismann, S. Y., Hr., Berlin-Charlottenbg.
Metropole
Grohe, Th., Hr. Oberstleutn., Weiherhof
Pension Grandpair
*Groicke, K., Hr., Stettin
Grüner Wald
Grote, H., Hr. Senator m. Fr., Hannover
Schwarzer Bock

*Grothe, K., Hr. Fabr. m. Fam.,
Braunschweig
Schwarzer Bock
*Grünebaum, D., Hr., Köln
Grüner Wald
*Grünewald, R., Hr., Thale i. Harz
Tannus-Hotel
*de Gruijter, C., Hr. Pfarrer, Haag
Grüner Wald
*Guckes, W., Hr. Bürgermeister a. D.,
Breithardt
Hotel Berg
Gültner, H., Hr. stud. r. pol.,
Rudolfzell
Rathausstr. 10
*Günther, G., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald

H.

*Habicht, F., Fr., Frankfurt
Metropole
Hähner, A., Hr., Köln
Weisses Ross
*Haller, W., Hr., Plauen
Zentral-Hotel
*Hallervoorden, M., Hr. Dr. med., Berlin
Bellevue
*Halst, E., Hr., Kopenhagen
Hotel Nassau
Hannemann, W., Hr., Berlin
Kaiserhof
*Hartly, J. R., Hr. m. Fr., Sidney
Rose
*Hartmann, O., Hr., Mainz
Zentral-Hotel
Hartmann, H., Hr. Dir. m. Fr., Chemnitz
Kaiserhof
*Hausmann, W., Hr., Krefeld
Einhorn
*Hausner, A., Hr., Berlin
Grüner Wald
Hegewald, M., Hr., Berlin
Kaiserhof
*Heilmann, F., Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
*Heilmann, M., Fr., Mannheim
Grüner Wald

*Heinsheimer, F., Hr., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
*Heilwig, H., Hr. Studienrat m. Fr.,
Berlin-Steglitz
Hotel Rhodan
Heuenbrück, E., Hr. m. Fr., Caracas
Schwarzer Bock
*Henkel, K., Hr. Dr. m. Fr., Alfeld
Metropole
*Herbell, H., Hr., Lünzig
Schwarzer Bock
*Heymann, L., Fr., London
Grüner Wald
*Hieronymus, M., Fr., Frankfurt
Metropole
*Hirsch, H., Hr., Hamburg
Metropole
Hirsch, J., Hr., Gr.-Gerau
Kurbotel Hamburger
Hish, Amanda A., Fr.
Schulhaus
von Hippel, M., Fr., Berlin-Lichterfelde
*Hoffken, K., Hr. m. Fr., Wullmeroth
Neuer Hof
*Hoellermann, F., Hr., Mösbach
Hansa-Hotel
*Höncke, M., Fr., Hennesdorf
Metropole
Hoffmann, B., Hr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
*Hoffmann, E., Fr. Dr., Lübeck
Holländer, C., Hr. Generaldir. m. Fr.,
Recklinghausen
Englischer Hof
Honskamp, A., Fr., Königsberg
Weisse
Hoos, K., Hr., Baumheiden
Luisenpark
Hubert, L., Hr., Ludwigshafen
Goldenes
*Huberty, A., Hr., Brüssel
Hotel Nassau
*Huller, K., Fr., Frankfurt
Metropole
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Marktkirche, Mittwoch 6 Uhr

Orgel-Konzert

Else Agathe Holzer, Sopran
Heinrich Petersen, Orgel

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas
Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 u. in allen Apotheken und Drogerien.



Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städtischen Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 11—13 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum sind täglich (ausser Montag) geöffnet von 10—13 und 15—17 Uhr. Montags von 11—13 Uhr, dann Eingang durch den zweiten Hof.

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Kne-
gelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Erstaufführung im Kleinen Haus.

(Schluss von Seite 1).

ten Regisseurs verdient. Willy Krauss leitete das Orchester von 4 Mann (36 waren, wie er sagt, beurlaubt) geschickt. Herr Herrmann sorgte als Spielleiter für das richtige Tempo. — Das volle Haus unterhielt sich prächtig — dass sie soviel Anziehungskraft hat, ist wirklich nett von Colette!

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— „Antonius und Kleopatra“ von Shakespeare wird heute Dienstag im Grossen Haus zum 1. Male in Szene gehen. Das Werk spielt in den Wirren, die nach Julius Caesars Tode im römischen Reiche ausbrachen. Die Triumvirn, die das Reich unter sich aufgeteilt hatten, waren Antonius (Möner), Lepidus (Dr. Gerhards), und der junge Octavius Caesar, der spätere Augustus (Dr. Liertz). Von den vielen Freischarenführern, die immer wieder den Bestand des Reiches bedrohten und die mit List oder Gewalt beseitigt wurden, war der gefährlichste Sextus Pompejus (Dirmoser). Das Stück führt uns vor, wie Antonius durch seine Leidenschaft zu Kleopatra (Lenore Fein) Reich und Leben verliert und so Octavius Caesar Alleinherrscher des römischen Reiches wird.

— Orgelkonzert in der Marktkirche. Das nächste Orgelkonzert in der Marktkirche am Mittwoch um 18 Uhr findet unter Mitwirkung von Else Agathe Holzer statt. Die Künstlerin singt 3 Lieder von Bach aus dem „Schemellischen Gesangbuch“, die Arie „Ihr habt nun Traurigkeit“ aus dem deutschen Requiem von Brahms und eine Hymne aus dem 14. Jahrhundert. Die Mannigfaltigkeit der grossen Markt-

kirchenorgel kommt zum Ausdruck in dem Präludium und Fuge Fis-moll von Buxtehude, dem Vorläufer Bachs, sowie in Choralvorspielen von Brahms, mit denen Friedrich Petersen das Programm bereichert.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Bekannte Gäste. Im Hotel Rose sind zu längerem Kuraufenthalt eingetroffen: Graf Carl Wilhelm von Hardenberg aus St. Georgen (Schwarzwald), Walter Eberhard Freiherr von Medem aus Berlin, sowie Staatsminister Otto Fischbeck aus Berlin.

— Anlässlich der Mitgliederversammlung des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt e. V. findet nach der Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 15. Oktober 1930, etwa 21.30 Uhr, im Kurhaus zu Wiesbaden, Eingang Sonnenberger Strasse, ein Lichtbildvortrag „Der Rhein aus der Vogelschau“ statt.

— Zehnjähriger Gedenktag der Volksabstimmung in Kärnten. Die Städtische Pressestelle teilt mit: Am 10. Oktober 1930, dem zehnjährigen Gedenktage der Kärntner Volksabstimmung, ist in Klagenfurt, der Hauptstadt von Kärnten, an dem historischen Lindwurmbrunnen eine von der Patenstadt Wiesbaden gestiftete Tafel feierlichst enthüllt worden. Die Tafel trägt die Widmung: „Die Stadt Wiesbaden im Jahre der Rheinlandbefreiung der Stadt Klagenfurt zum Gedenken der Kärntner Volksabstimmung 1920—1930.“ Die Enthüllung ging in Anwesenheit des österreichischen Bundespräsidenten und anderer hohen Vertreter der Landesbehörden vor sich. Die Enthüllungsrede hielt Oberbürgermeister Krücke, der vom Magistrat beauftragt war, der Stadt Klagenfurt die Glückwünsche zu dem Gedenktag zu überbringen.

UFA-PALAST

Wilhelmstr. 36 Wiesbadens Tonfilm-Theater von Weltweit

Auf 1000fachen Wunsch

bringt von Dienstag bis Donnerstag nur drei Tage Neuaufführung der „klassischen“ deutschen Tonfilmoperette

Liebeswalzer

mit Lilian Harvey und Willy Fritsch

Im grossen Beiprogramm u. a.

Micky in „Scheunentanz“

Ufa-Ton-Woche mit Aufnahmen von

der Regimentsfeier I. R. 80

„Der Kampf mit dem Drachen“

Die Tragödie des möblierten Herrn

(Tonfilm)

Beginn täglich 4, 6.15, 8.30

Am Freitag: Gala-Premiere um 4, 6.15, 8.30
des II. Farben-Tonfilms „Der Jazzkönig“
(Orchester Paul Whitemann) ein neuer Millionär-
Ausstattungsfilm, wie ihn die Welt noch nicht ge-
sehen, ein Traum von Schönheit und Jugend aus
deutscher Conference: Arnold Korff

Der Versand von

Kurtrauben

hat begonnen

Kistchen von 6, 10 und 20 Pfund

zu billigsten Tagespreisen

Hermann Knapp

nur Marktplatz 3

Telefon 26458

Gegründet 1906

Reise und Verkehr.

— Die „Bremen“ verbessert ihren Rekord. Dampfer „Bremen“ verbesserte seinen eigenen Rekord um sechs Minuten. Er benötigte für seine letzte Überfahrt 4 Tage, 17 Stunden, 18 Minuten, womit die Bremen als Inhaberin des Blauen Bandes einen neuen Rekord für die Ueberquerung des Atlantik aufstellt hat.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— Die Theater werben. Das Rose-Theater Berlin richtet ab 23. Okt. Nachmittagsvorstellung um 17.30 Uhr ein mit Kaffee und Kuchen oder Bier und Salzbrötchen. Zur Aufführung gelangt amerikanische Lustspiel „Kukuli“. — Das Norddeutsche Theater in Schleswig lässt auf einer provisorisch aufgeschlagenen Bühne an verschiedenen Plätzen Schleswigs alte Hans-Sachs-Spiele aufführen, um so Interesse für das Theater zu wecken.

— Ein Bergwerk in Berlin W. Das haben sicher noch nicht gewusst. Lesen Sie, was daraus in der „Woche“ steht! — Im gleichen Heft: An der Trier empfangen Hindenburg — Viel Gelernt lange gelebt — Skilauf ohne Schnee — Das Geheimnis der Materie — Urkundenfälschungen mit Scherensiedler in Brasilien — Kurzer Ausblick auf Wintermode u. a. m.

— Lustiges. Ehe von heute. „Warum willst denn der Müller scheiden lassen?“ „Er ist des Abends müde!“ — Examensfragen. „Glaubst du, du morgen das Examen bestehen wirst, mein Junge?“ „Ohne Frage bestimmt, Papa.“ — Ulk am Telefon. „Hallo, haben Sie 3210?“ „Nein.“ „Dann gehen doch zum Zahnarzt!“ — Zuversicht. „Aber ich schon wieder hast du im Diktat eine schlechte Note.“ Na, hoffentlich fällt sie das nächstmal besser aus. „Bravo, Vater, nur nicht den Mut sinken lassen.“